

Teure Visitenkarte für Wil

WN
10.8.15

WIL Der Wiler Bahnhof soll für rund 34 Millionen Franken umgestaltet werden

In sechs bis sieben Jahren soll der Wiler Bahnhofplatz umgebaut sein. Dann dürfte sich die Situation sowohl für Zug- und Buspassagiere als auch für Autofahrer, Fussgänger und Velofahrer deutlich verändern.

Wer den Bahnhofplatz in Wil zur vollen Stunde besucht, trifft immer wieder auf chaotische Zustände. Zugpassagiere strömen zu den Bushaltestellen, wo die meisten Busse innerhalb weniger Minuten starten und fast gleichzeitig den Bahnhofplatz verlassen. «Zur vollen und halben Stunde brummt es. Alle Busse kommen zum Bahnhofplatz, um Anschlüsse zu ermöglichen», so Bettina Latzer, Projektleiterin Verkehr der Stadt Wil. Doch nicht nur das hohe Verkehrsaufkommen zur vollen und halben Stunde erklärt den Handlungsbedarf beim Bahnhofplatz, sondern auch verschiedene andere Mängel: So sind die Buskanten nicht behindertengerecht, die Warteräume für den Bus ungedeckt und die Anlieferung der Shops auf dem Bahnhofareal nicht ideal gelöst.

«Für viele Menschen ist der erste Zugang zu Wil der Bahnhof. Dieser soll in Zukunft zu einer Visitenkarte werden», erklärt Marcus Zunzer, der als Stadtrat für das Projekt zuständig ist. Wie diese Visitenkarte genau aussehen soll, ist derzeit noch nicht ausgearbeitet. Mit dem über zwei Jahre hinweg erstellten Masterplan konnten nun aber gemäss Zunzer in einem ersten Schritt funktionale Fragen rund um den Bahnhofplatz geklärt werden: «Der Teil, den wir bis jetzt haben, ist wirklich ausgereift.»

4000 Quadratmeter zusätzlich

Wie Bettina Latzer erläutert, war die zentrale Frage bei der Planung, wie viel Platz der Bushof

wirklich benötigt. Nach Abklärungen mit den Ämtern für öffentlichen Verkehr der Kantone St.Gallen und Thurgau sowie der SBB sei man zum Schluss gekommen, dass insgesamt 21 Buskanten nötig wären – drei davon als Reserve für Bahnersatz oder Events. Eingerichtet werden sollen diese in einem sogenannten Inselsystem, bei dem die Busse um einen zentralen Perron herum angeordnet sind. Hierbei wären die Buskanten gegenüber heute um 90 Grad gedreht. Wird der Bushof entsprechend dem Masterplan umgestaltet, vergrössert sich die benötigte Fläche deutlich: So soll der Bahnhofplatz von derzeit 6000 Quadratmetern auf 10'000 Quadratmeter vergrössert werden.

Dies wiederum macht die Verschiebung des Bahnhofs der Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) nötig. «Die beste Lösung wäre, wenn sich die FWB direkt am Bahnkörper bei den anderen Gleisen befinden würde», so Latzer. Da die SBB aber in den kommenden Jahren nicht investieren wolle, sei dies nicht umsetzbar. Um trotzdem zusätzlichen Platz für den vergrösserten Bahnhofplatz zu generieren, soll

der Bahnhof der FWB nun um 85 Meter nach Westen verschoben werden. Wie Marcus Zunzer erläutert, wird diese Lösung ebenfalls von den Verantwortlichen der FWB getragen.

Verkehr wird umgeleitet

Auch für Autofahrer dürfte sich im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofs einiges verändern. Der Verkehr zum Bahnhof soll nach dem Umbau nicht mehr über den Bahnhofplatz geführt werden, sondern über die Winkelriedstrasse. Zudem soll die Zahl der oberirdischen öffentlichen Parkplätze von heute 78 auf 22 reduziert werden. Um die Gesamtzahl der Parkplätze beim Bahnhof trotzdem nicht zu verkleinern, ist der Ausbau der Tiefgarage um 90 bis 120 Plätze geplant, womit sich die Zahl auf über 500 erhöhen würde. Obwohl nach einer anderen Lösung gesucht wurde, sollen Autofahrer auch in Zukunft über den Bahnhofplatz zur Tiefgarage fahren. Eine andere Verkehrsführung ist gemäss Bettina Latzer nicht möglich.

Vom Bahnhofumbau sind auch Velofahrer betroffen. Für sie werden sich insbesondere im Zusammen-

hang mit zusätzlichen Abstellplätzen Verbesserungen ergeben. Heute stehen ihnen auf der Nord- und Südseite des Bahnhofs insgesamt 850 Veloabstellplätze zur Verfügung. In Zukunft sollen auf der Nordseite bis zu 1600 Veloparkplätze bereitstehen. Auf der Südseite wäre zudem in einem zukünftigen Arealentwicklungsschritt der Ausbau von heute 250 auf rund 450 Veloabstellplätze angedacht.

Finanzierung teils ungeklärt

Für den Umbau des Wiler Bahnhofplatzes waren ursprünglich Gesamtkosten in Höhe von 15 Millionen Franken vorgesehen. Aktuelle Grobschätzungen gehen jedoch davon aus, dass durch den Umbau samt den Arbeiten an der Oberen Bahnhofstrasse Kosten in Höhe von 17,7 Millionen Franken entstehen. Diese sollen zu rund 40 Prozent durch den Bund sowie mit einem noch nicht festgelegten Betrag auch durch die Kantone getragen werden. Hinzu kommen 9,5 Millionen Franken für den Neubau der Haltestelle der FWB sowie 6,5 Millionen für die Erweiterung der Tiefgarage. Im Zusammenhang mit der neuen Haltestelle werden sich die Projektverantwortlichen ebenfalls um Bundesgelder bemühen – dies im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm drei. Ungeklärt ist derzeit die Finanzierung der Tiefgaragen-Erweiterung. Gemäss Marcus Zunzer kann die Wiler Parkhaus AG die geplanten Kosten nicht übernehmen. Man wolle nun aber erst das Projekt vorantreiben, bevor man die Finanzierung der zusätzlichen Parkplätze definitiv klären werde. Dies gerade auch darum, da das Bahnhof-Projekt auch ohne zusätzliche unterirdische Parkplätze realisiert werden könnte.

Stefan Feuerstein

Abschluss bis 2022

Um den Masterplan zur Zukunft des Bahnhofs Wil vorzustellen, ist am 20. Oktober eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant. Die Vernehmlassung dauert anschliessend bis zum 13. November. Ende des Jahres soll der Beschluss des Stadtrats zum Masterplan folgen, woraufhin während der Wintermonate die Finanzierung sichergestellt werden soll. Im Sommer des kommenden Jahres ist der Projekt-Wettbewerb zur Umgestaltung des

Bahnhofs Wil geplant. Nach der Projektierung und weiteren politischen Prozessen soll der Umbau schliesslich zwischen 2019 und 2020 gestartet werden. Gemäss Stadtrat und Vorsteher des Departements Versorgung und Sicherheit Marcus Zunzer ist eine Bauzeit von zwei Jahren realistisch. Dass zwei Jahre eingezeichnet werden, liege vor allem daran, dass der Umbau ohne Unterbruch des Betriebs durchgeführt werden muss. sfe